

AG Jahresbericht

AG 3

Epidemiologie der Arbeitswelt

Sprecher*innen: Katarzyna Burek, PD Dr. Jean-Baptist du Prel, Dr. Janice Hegewald

Berichtszeitraum: Juli 2022 bis September 2023

Aktivitäten:

1. 8.07.2022, Auftakttreffen "Rezeptpapier" für arbeitsepidemiologische systematische Reviews

Am 8. Juli 2022 fand als hybride Veranstaltung das Auftakttreffen zur Erarbeitung von Empfehlungen ("Rezeptpapier") zu arbeitsepidemiologischen systematischen Reviews statt. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich in fünf Unterarbeitsgruppen (UAG) aufgeteilt hat:

- UAG Literatursuche/Screening
- UAG Datenextraktion
- UAG Risk of Bias
- UAG Metaanalyse
- UAG Bewertung der Vertrauenswürdigkeit der Evidenz (GRADE).

Es ist geplant, Empfehlungen und Instrumente für die Durchführung von guten systematischen Reviews für Studien aus dem beruflichen Umfeld anzupassen. Die Arbeitsgruppe plant ein Empfehlungspapier zur Durchführung von systematischen Reviews für berufsbezogene Forschungsfragen zu schreiben und zu veröffentlichen.

2. 08.09.2022, 57. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSM) in Magdeburg

Umwelt- und Arbeitsepidemiologie wenden oft ähnliche Methoden an, aber wir können auch voneinander und von unseren methodischen Unterschieden lernen. Der Klimawandel erhöht die Notwendigkeit, Umweltdaten in berufsbezogenen Studien zu berücksichtigen. Das erfordert eine verstärkte transdisziplinäre Zusammenarbeit. Mit diesem Hintergrund fand am 8. September 2023 eine gemeinsame Session unserer Arbeitsgruppe und der AG 10 („Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen“) statt. Das Ziel war, verschiedene methodische und inhaltliche Themen auszutauschen, um Überschneidungen zu finden. Es wurde eine Online-Plattform errichtet, wo weitere Vorschläge gesammelt wurden. Daraufhin wurde ein gemeinsamer Workshop „Use of environmental data in occupational and environmental epidemiology“ geplant und die Vorbereitungen dazu aufgenommen.

3. 27.09.2022, 17. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) in Greifswald

Die Sprecherinnen und Sprecher waren durch die Abstractbegutachtung in die Gestaltung der Vortrags- und Postersession einbezogen. Diese Sessions wurden durch die Sprecherinnen geleitet. Im Anschluss an die Vortragsession fand die AG-Sitzung mit Berichterstattung über aktuelle Aktivitäten und Planung zukünftiger Aktivitäten statt.

4. 16.03.2023, 63. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) in Jena

4.1 Forum Epidemiologie: Forschung zu langem Sitzen am Arbeitsplatz – Gründung eines Netzwerks

Das diesjährige Forum Epidemiologie am 16. März 2023 widmete sich dem Thema der sedentären Arbeit, bei der langes Sitzen üblich ist. Das Forum diente auch als Auftakt für die Gründung eines Netzwerkes zur Forschung über sedentäre Arbeit. Nach einer Einführung in das Thema durch Pavel Dietz, von der Uni Mainz, folgten Beiträge zu aktuellen Forschungsaktivitäten von:

- Eva Maria Backé (BAuA): SITFLEX- eine Mixed Methods Studie zur sedentären Arbeit
- Jens Bucksch (Pädagogische Hochschule Heidelberg): „Leicht Bewegt“ - Transfer eines Programms zur Sitzzeitreduktion in Unternehmen
- Britta Weber (IFA DGUV): Physische Belastungen und zugehörige Präventionsansätze bei bewegungsarmen Tätigkeiten
- Andrea Weber & Carmen Jochem (Uni Regensburg): Sitzreduktion mit Fokus Arbeitsplatz
- Birgit Sperlich: Determinanten im Homeoffice
- Sebastian Heller (Uni Mainz): Kurzvideos zur Unterbrechung des sedentären Verhaltens von Universitäts Studierenden während Online Veranstaltungen (Health Campus Mainz)
- Yvonne Ritter & Michael Schwenk (Uni Konstanz): Work-LiFE Programm

4.2 "Rezeptpapier"-Workshop

Am 16. März 2023 fand im Rahmen der DGAUM der "Rezeptpapier"-Workshop statt. Die fünf Unterarbeitsgruppen (siehe Punkt 1) haben ihre bisher erzielten Ergebnisse und die offenen Fragen präsentiert und zur Diskussion gestellt. Die ersten Empfehlungen wurden analog zu den Empfehlungen der Guten Epidemiologischen Praxis formuliert.

5. 7-8.9.2023, „Use of environmental data in occupational and environmental epidemiology“ gemeinsamer Workshop der DGEpi Arbeitsgruppen 03 und 10 in Kooperation mit BAuA und der DGSMP

Der Workshop fand vom 7. bis 8. September 2023 an der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin statt. Die Veranstaltung wurde in hybriden Format durchgeführt. 29 Personen haben in Präsenz und 24 Personen online teilgenommen. Beide Tage des Workshops begannen mit einer Keynote, die einen Überblick über aktuelle Themen und Methoden der Umwelt- und Arbeitsepidemiologie gab. Die Keynote des ersten Workshoptages hat Frau Dr. Kate Applebaum (Associate Professor, George Washington University) mit dem Titel “How does environmental and occupational health research adapt to a changing climate?” gehalten. Der zweite Tag wurde mit der Keynote “Natural experiments with environmental data” von Herrn Prof. Dr. Reyn Van Ewijk (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) eröffnet. In zwölf weiteren Vorträgen wurden aktuelle Projekte, methodische Herausforderungen und Grundlagen vorgestellt, gefolgt von einer aktiven Frage- und Antwortrunde. Bestehende und mögliche künftige Synergien zwischen Disziplinen, Methoden und Forschungsfragen wurden diskutiert, sowie neue Ideen vorgeschlagen. Wir danken allen Vortragenden und Teilnehmern des Workshops und hoffen, diese multidisziplinäre Austauschinitiative in den kommenden Jahren fortsetzen zu können.

Bochum/Dresden/Wuppertal, 22.09.2023
Burek/Hegewald/du Prel